

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder .....	XLIX
<b>1. Kapitel: Einführung</b> .....	1
§ 1 Ausgangspunkt der Untersuchung .....	1
§ 2 Methodische Grundlagen der Rechtsvergleichung .....	10
§ 3 Gegenstand und Ziel der Untersuchung .....	32
<b>2. Kapitel: Die Rechtslage in den Vereinigten Staaten von Amerika</b> .....	57
§ 4 Einführung in das amerikanische (Straf-)Recht .....	57
§ 5 Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen .....	70
§ 6 Die Strafzumessung .....	115
§ 7 Das Unternehmen im Strafverfahren .....	224
§ 8 Die Unternehmensstrafe in der Praxis .....	260
§ 9 Entwicklung und weitere Bedeutung von Compliance-Programmen .....	285
<b>3. Kapitel: Deutsches Recht</b> .....	319
§ 10 Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen .....	319
§ 11 Die Sanktionsbemessung der Unternehmensgeldbuße .....	430
§ 12 Verfahrensrechtliche Aspekte der Unternehmensgeldbuße .....	444
§ 13 Sanktionierung von Unternehmen in der Praxis .....	487
§ 14 Weitere Bedeutung von Compliance-Programmen .....	496
<b>4. Kapitel: Rechtsvergleichung</b> .....	522
§ 15 Einleitende Bemerkungen und tabellarischer Überblick .....	522
§ 16 Allgemeine Strukturen der Rechtssysteme .....	528
§ 17 Verantwortlichkeit von Unternehmen .....	534
§ 18 Sanktionen .....	560
§ 19 Verfahrensrechtliche Aspekte .....	580

§ 20 Rechtswirklichkeit .....	587
§ 21 Regulierung von Unternehmen durch Compliance .....	590
<b>5. Kapitel: Rechtspolitische Schlussbetrachtungen .....</b>	<b>599</b>
§ 22 Einleitende Bemerkungen .....	599
§ 23 Sanktionsrecht und regulierte Selbstregulierung .....	601
§ 24 Grundlagen einer sanktionsrechtlichen Verantwortlichkeit .....	658
§ 25 Konstruktion einer Verantwortlichkeit .....	680
§ 26 Sanktionen gegen Unternehmen .....	691
§ 27 Verfahren .....	703
§ 28 Ausgestaltung eines Compliance-Programms .....	711
§ 29 Entwurf eines Unternehmenssanktionsgesetzes .....	720
<b>6. Kapitel: Zusammenfassung .....</b>	<b>730</b>
<b>Anhang</b>	
Gesetzestexte .....	733
Rechtsprechungsverzeichnis .....	757
Literaturverzeichnis .....	766
Sach- und Personenverzeichnis .....	845

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder .....	XLIX
<b>1. Kapitel: Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Ausgangspunkt der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Methodische Grundlagen der Rechtsvergleichung .....</b>	<b>10</b>
A. Rechtsvergleichung als Forschungsansatz .....	12
I. Darstellung und Analyse ausländischen Rechts .....	13
II. Vergleichende Erkenntnisse .....	14
III. Neuinterpretation und Fortentwicklung des geltenden Rechts .....	15
B. Durchführung rechtsvergleichender Forschung .....	19
I. Funktionale Rechtsvergleichung .....	19
II. Festlegung der Sachfragen und Länder .....	23
III. Erstellung der Landesberichte .....	26
IV. Vergleichender Teil .....	29
V. Rechtspolitische Schlussfolgerungen .....	30
C. Fragen der Übersetzung .....	31
<b>§ 3 Gegenstand und Ziel der Untersuchung .....</b>	<b>32</b>
A. Die Verantwortlichkeit und Sanktionierung von Unternehmen .....	33
I. Rechtsvergleichung mit den USA .....	33
II. Sachfragen .....	37
III. Definitionen .....	38
B. Compliance-Maßnahmen .....	40
I. Definition der Compliance-Maßnahmen .....	40
1. Überblick zur Herkunft des Begriffs .....	40
2. Verwandte Bezeichnungen .....	42
3. Definitionen .....	43
II. Verhältnis zu verwandten Konzeptionen .....	45
1. Verhältnis zur Corporate Governance .....	45
2. Verhältnis zur Corporate Social Responsibility/ Corporate Citizenship .....	49
3. Verhältnis zur Unternehmensethik .....	51
4. Weitere Abgrenzungen .....	52
III. Sachfragen .....	54
C. Ziel der Untersuchung .....	55

<b>2. Kapitel: Die Rechtslage in den Vereinigten Staaten von Amerika</b> .....	57
<b>§ 4 Einführung in das amerikanische (Straf-)Recht</b> .....	57
A. Überblick zum amerikanischen (Straf-)Recht .....	57
B. Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit .....	62
I. actus reus .....	62
II. mens rea .....	63
III. Besonderheiten .....	64
1. Strict liability .....	64
2. Vicarious liability .....	66
IV. Defenses .....	68
<b>§ 5 Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen</b> .....	70
A. Geschichtliche Entwicklung der Unternehmensstrafbarkeit .....	70
I. Entwicklung bis Mitte des 20. Jahrhunderts .....	70
II. Entwicklung bis Ende des 20. Jahrhunderts .....	76
III. Neuere Tendenzen .....	78
B. Begründung .....	80
I. Begründungsansätze .....	81
II. Betroffenheit Unschuldiger .....	85
III. Alternativen zur Unternehmensstrafbarkeit .....	86
C. Voraussetzungen der Unternehmensstrafbarkeit .....	87
I. Konzeption der Unternehmensstrafbarkeit .....	88
II. Einzelne Voraussetzungen der Verantwortlichkeit .....	90
1. Begehung einer Straftat durch einen Mitarbeiter des Unternehmens .....	90
a) Erfasste Zusammenschlüsse .....	91
b) Stellung des Mitarbeiters .....	92
c) Art der Straftat .....	94
d) Volldeliktisches Handeln des Mitarbeiters .....	95
e) Auswirkungen von Compliance-Programmen .....	98
2. Begehung der Straftat im Rahmen eines Beschäftigungs- verhältnisses .....	99
a) Weite Auslegung .....	99
b) Compliance-Programme als due diligence defense .....	101
3. Vorsatz des Mitarbeiters, das Unternehmen zu begünstigen .....	104
III. Defenses .....	106
IV. Ansätze in der Literatur .....	106
V. Exkurs: Unternehmensstrafrecht in den Bundesstaaten .....	111
<b>§ 6 Die Strafzumessung</b> .....	115
A. Die Lage vor Einführung der Strafzumessungsrichtlinien .....	116
B. Entstehungsgeschichte der Strafzumessungsrichtlinien .....	121
I. Gesetzliche Vorgaben .....	122
1. Strafzwecke .....	123

2.	Mögliche Strafen .....	124
3.	United States Sentencing Commission .....	124
II.	Die Erstellung der Richtlinien .....	126
1.	Richtlinien für natürliche Personen .....	126
2.	Richtlinien für Unternehmen .....	129
a)	Gesetzliches Mandat .....	129
b)	Die zwei konkurrierenden Ansätze: just desert und optimal penalties .....	130
c)	Der erste Entwurf .....	133
d)	Der Weg zum zweiten Entwurf und seine Kritik .....	135
(1)	Empirische Untersuchungen .....	135
(2)	Einbeziehung Externer .....	137
e)	Der Weg zum dritten Entwurf .....	139
f)	Der Weg zur Vorlage an den Kongress .....	143
III.	Änderungen der Richtlinien nach ihrem Erlass .....	144
IV.	Offene Fragen der Richtlinien / Zukunft .....	147
C.	Die Strafzumessung nach den Richtlinien .....	149
I.	Anwendungsbereich der Richtlinien für Unternehmen und Überblick ...	150
II.	Strafzwecke .....	151
III.	Wiedergutmachung .....	152
IV.	Geldstrafe .....	154
1.	Ermittlung des Grundbetrags (base fine) .....	156
2.	Ermittlung des Schuldwerts (culpability score) .....	159
a)	Beteiligung oder Tolerierung der kriminellen Aktivität .....	160
b)	Vorstrafen .....	161
c)	Verstoß gegen eine gerichtliche Anordnung .....	161
d)	Behinderung der Justiz .....	161
e)	Effektives Compliance- und Ethikprogramm .....	162
(1)	Ausschlussgründe .....	162
(2)	Kriterien für ein effektives Compliance- und Ethikprogramm .....	163
(a)	Allgemeine Vorgaben .....	165
(b)	Festlegung von Compliance-Standards und Abläufen .....	167
(c)	Verankerung des Programms auf der Führungs- ebene .....	168
(d)	Sicherstellung der Einstellung qualifizierten Personals .....	169
(e)	Vermittlung von Compliance-Standards und Abläufen .....	170
(f)	Überwachung, Überprüfung und Evaluierung der Compliance-Maßnahmen .....	171
(g)	Förderung durch Anreize und Ahndung von Verstößen .....	173

(h)	Überprüfung und Überarbeitung des Programms nach Verstößen .....	174
f)	Kooperation mit den Ermittlungsbehörden .....	174
3.	Errechnung des Strafrahmens .....	176
4.	Bestimmung der Strafe und Abweichungen vom Strafrahmen .....	177
a)	Bestimmung der Strafe im Regelfall .....	178
b)	Begrenzung der Höchststrafe .....	179
c)	Abweichungen (departures) .....	179
d)	Einbeziehung von nicht nach den Richtlinien ermittelten Strafen .....	183
e)	Erhöhung der Geldstrafe wegen Vorteilsabschöpfung .....	183
f)	Anpassung der Strafe bei Zahlungsunfähigkeit .....	184
5.	Besonderheiten .....	184
V.	Bewährungsstrafe .....	185
1.	Voraussetzungen .....	186
2.	Art der Bewährungsstrafe .....	187
a)	Vorgaben zur Durchsetzung monetärer Strafen .....	187
b)	Verpflichtung zur Errichtung eines Compliance- und Ethikprogramms .....	188
c)	Publikationsverpflichtung .....	188
d)	Weitere Vorgaben .....	189
3.	Folgen der Nichterfüllung der Bewährungsstrafe .....	189
D.	Bewertung der Richtlinien durch Rechtsprechung und Literatur .....	190
I.	Verfassungsrechtliche Bewertung .....	190
1.	Verfassungsmäßigkeit des Gesamtsystems .....	191
2.	Das Recht auf ein Jury-Verfahren (Teil I) .....	191
3.	Das Booker-Urteil: Das Recht auf ein Jury-Verfahren (Teil II) ...	194
4.	Die Zeit nach dem Booker-Urteil .....	196
5.	Die Bedeutung der Urteile für Unternehmen .....	198
II.	Bewertung der Richtlinien insgesamt .....	200
1.	Begrenzung des richterlichen Ermessens .....	201
2.	Verlagerung des Verfahrensschwerpunkts .....	202
3.	Berücksichtigung individueller Faktoren .....	204
4.	Mangelnde Abstimmung der Strafzwecke .....	205
5.	Möglichkeit politischer Einflussnahme .....	207
III.	Bewertung der Unternehmensrichtlinien .....	208
1.	Kompatibilität mit den Voraussetzungen der Unternehmensstrafbarkeit .....	208
2.	Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben .....	210
3.	Bewertung der einzelnen Strafen .....	212
4.	Bewertung des Compliance-Ansatzes .....	214
5.	Konkurrenz zu anderen Sanktionen .....	219
6.	Nicht in den Richtlinien berücksichtigte Strafen .....	219
E.	Vorteilsabschöpfung (forfeiture und disgorgement) .....	220
F.	Exkurs: Strafzumessung in den Bundesstaaten .....	222

<b>§ 7 Das Unternehmen im Strafverfahren</b> .....	224
A. Das Strafverfahren .....	224
I. Notwendigkeit eines Strafverfahrens .....	224
II. Verbot der doppelten Strafverfolgung .....	225
III. Ablauf des Strafverfahrens .....	226
B. Einfluss der Staatsanwaltschaft .....	231
I. Die Richtlinien des U.S. Department of Justice .....	232
II. Bedeutung von Compliance-Programmen .....	236
III. Rolle der Kooperation .....	238
IV. Bewertung .....	240
C. Diversion und plea bargaining .....	241
I. Diversion .....	242
II. Plea bargaining .....	244
1. Charge bargaining .....	245
2. Fact bargaining .....	246
3. Sentence bargaining .....	247
4. Cooperation bargaining .....	248
D. Schutz des Unternehmens bei Compliance- und Kooperationsmaßnahmen ....	249
I. Das Recht, sich nicht selbst belasten zu müssen .....	249
II. Privilegierung bei Selbst-Evaluierung .....	251
III. Anwalts- und Beratungsgeheimnis .....	253
1. Regelungsgehalt .....	253
2. Verzicht .....	256
<b>§ 8 Die Unternehmensstrafe in der Praxis</b> .....	260
A. Strafverfolgungspraxis der Staatsanwaltschaft .....	260
B. Gerichtliches Verfahren .....	266
I. Geldstrafe .....	267
II. Compliance-Programme und Kooperation mit den Ermittlungs- behörden .....	269
III. Abweichungen vom Strafraumen der Richtlinien (departures) .....	272
IV. Wiedergutmachung .....	274
V. Bewährungsstrafe .....	275
VI. Verfahrensablauf .....	276
C. Rechtstatsächliche Befunde zu Unternehmensstrafbarkeit und Compliance ...	277
I. Rechtstatsächliche Befunde zur Unternehmensstrafbarkeit .....	277
II. Rechtstatsächliche Befunde zum Compliance-Ansatz .....	279
D. Exkurs: Strafverfolgung in den Bundesstaaten .....	284
<b>§ 9 Entwicklung und weitere Bedeutung von Compliance-Programmen</b> .....	285
A. Entwicklung des Compliance-Ansatzes .....	285
B. Compliance außerhalb des Unternehmensstrafrechts .....	289
I. Strafzumessung bei natürlichen Personen .....	290
II. Gesetzliche Berücksichtigung .....	290

III. Zivilrechtliche Haftung .....	293
IV. Berücksichtigung bei Bundesbehörden .....	296
1. Finanzaufsicht durch die Securities and Exchange Commission ..	297
2. Kartellbehörden .....	300
3. Weitere Finanzbehörden .....	301
4. Umweltbehörde .....	302
5. Gesundheitsbehörde .....	303
6. Weitere Behörden .....	303
V. Berücksichtigung bei privaten Institutionen .....	305
1. Zulassung zur Börse .....	305
2. Empfehlung von Standards etc. ....	307
C. Compliance, Corporate Governance und Regulierung – Die Verzahnung von Unternehmensrecht und Strafrecht .....	307
<b>3. Kapitel: Deutsches Recht .....</b>	<b>319</b>
<b>§ 10 Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen .....</b>	<b>319</b>
A. Geschichtliche Entwicklung .....	320
I. Strafrechtliche Verantwortlichkeit .....	320
1. Entwicklung bis zum Beginn der Bundesrepublik Deutschland ...	320
2. Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland .....	322
II. Ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeit .....	325
1. Entwicklung bis zum Beginn der Bundesrepublik Deutschland ...	325
2. Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland .....	327
a) Entwicklung bis 1968 .....	327
b) Verbandsgeldbuße nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz von 1968 .....	328
c) Unternehmensgeldbuße nach dem 2. WiKG von 1986 .....	331
d) Ausdehnung der Unternehmensgeldbuße 1994 .....	333
e) Ausdehnung der Unternehmensgeldbuße 1997 .....	334
f) Anpassung an europarechtliche Vorgaben 2002 .....	335
B. Strafrechtliche Verantwortlichkeit .....	337
I. Verfall .....	337
1. Voraussetzungen .....	338
2. Einschränkung .....	340
3. Bewertung und Relevanz von Compliance-Maßnahmen .....	341
II. Einziehung .....	342
III. Mehrerlösabschöpfung .....	344
IV. Exkurs: § 14 StGB .....	344
V. Ansätze zur Unternehmensstrafbarkeit in der Literatur .....	346
1. Kritik am Institut der Unternehmensstrafbarkeit .....	348
2. Ansätze zur Begründung einer Unternehmensstrafbarkeit .....	350
a) Handlungsfähigkeit .....	350
b) Schuldfähigkeit .....	353

(1) Konstruktion einer Unternehmensschuld .....	353
(2) Verzicht auf eine Unternehmensschuld .....	357
c) Straffähigkeit .....	358
d) Gerechtigkeit .....	360
3. Modelle einer Unternehmensstrafe .....	361
a) Tatbestand .....	361
(1) Reine Individualtatmodelle .....	362
(2) Modifizierte Individualtatmodelle .....	363
(3) Kollektive Modelle .....	364
b) Sanktionen .....	366
(1) Monetäre Sanktionen und Entzug von Tatvorteilen/Gegenständen der Tat .....	367
(2) Eingriffe in das Unternehmen .....	368
(a) Eingriff in die unternehmerische Geschäfts- tätigkeit .....	368
(b) Eingriff in die unternehmerische Struktur .....	368
(3) Vorenthalten möglicher Vorteile .....	371
(4) Publizitätssanktionen .....	371
(5) Wiedergutmachung .....	372
(6) Aussetzung zur Bewährung und Sicherstellung der Strafvollstreckung .....	373
C. Ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeit .....	373
I. Unternehmensverantwortlichkeit nach § 30 OWiG .....	373
1. Zweck des § 30 OWiG .....	374
2. Konzeption des § 30 OWiG .....	375
a) Bestehende Ansätze .....	375
b) Eigener Ansatz .....	378
(1) Eigenständige Sanktionsnorm .....	378
(2) Ausgangspunkt: Handlungs- und Schuldfähigkeit .....	380
(3) § 30 OWiG als Zurechnungsnorm .....	381
(4) § 30 OWiG als Regelung der Unternehmens- verantwortlichkeit .....	382
(5) Ergebnis: Kombinationsmodell .....	384
3. Voraussetzungen der Verantwortlichkeit .....	385
a) Begehung einer Anknüpfungstat durch einen Unternehmens- mitarbeiter .....	385
(1) Sanktionsfähige Zusammenschlüsse .....	385
(a) Juristische Personen .....	386
(b) Personengesellschaften .....	387
(c) Nicht rechtsfähige Vereine .....	387
(d) Deutsche und ausländische Gesellschaften .....	388
(e) Gründungsgesellschaften .....	388
(f) Bewertung .....	389
(2) Stellung des Mitarbeiters .....	390

(a)	Führungspersonen nach § 30 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 OWiG .....	390
(b)	Führungspersonen nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 OWiG ..	392
(c)	Führungspersonen nach § 30 Abs. 1 Nr. 5 OWiG ..	392
(d)	Faktische Organstellung .....	395
(e)	Bewertung .....	396
(3)	Art der Anknüpfungstat .....	397
(4)	Volldeliktisches Handeln des Mitarbeiters? .....	398
(a)	Elemente der Anknüpfungstat .....	399
(b)	Nachweis der Anknüpfungstat .....	401
(c)	Auswirkungen von Compliance-Programmen .....	402
(aa)	Compliance-Programme und § 130 OWiG .....	403
(bb)	Compliance-Programme und Unter- lassungsdelikte .....	404
(cc)	Compliance-Programme und Täterschaft kraft Organisationsherrschaft .....	405
(dd)	Compliance-Programme und Vorsatz delikte .....	406
(ee)	Compliance-Programme und Fahrlässig- keitsdelikte .....	406
(5)	Zusammenhang zwischen Anknüpfungstat und Stellung des Mitarbeiters .....	408
(a)	Grundsätzlicher Zusammenhang .....	408
(b)	Auswirkungen von Compliance-Programmen .....	411
b)	Verletzung betriebsbezogener Pflichten / Bereicherung des Unternehmens durch die Anknüpfungstat .....	413
(1)	Verletzung betriebsbezogener Pflichten .....	413
(a)	Bestimmung des Pflichtenverstoßes .....	414
(b)	Zusammenhang zwischen Anknüpfungstat und Pflichtverletzung .....	416
(2)	Alternativ: Bereicherung des Unternehmens .....	416
(a)	Bereicherung des Unternehmens .....	417
(b)	Zusammenhang zwischen Anknüpfungstat und Bereicherung .....	418
(3)	Auswirkung von Compliance-Programmen .....	419
II.	Verfall (§ 29a OWiG) .....	420
III.	Einziehung (§ 29 OWiG) .....	422
IV.	Exkurs: § 9 OWiG .....	423
D.	Weitere Maßnahmen des Verwaltungs- und Zivilrechts .....	423
I.	Verwaltungsrechtliche Sanktionen .....	424
1.	Zwangsgeld, Ersatzvornahme und unmittelbarer Zwang .....	424
2.	Entzug von Betätigungserlaubnissen .....	424
3.	Verbot und Beschränkung der Vornahme bestimmter Betätigungen, Betriebuntersagung .....	425
4.	Ausschluss von Aufträgen .....	426

5.	Entfernung von Leitungspersonen, kommissarische Leitung .....	426
6.	Auflösung .....	426
7.	Publizitätssanktionen .....	427
II.	Zivilrechtliche Sanktionen .....	429
<b>§ 11 Die Sanktionsbemessung der Unternehmensgeldbuße .....</b>		<b>430</b>
A.	Gesetzliche Grundsätze der Sanktionsbemessung .....	430
I.	Eckpunkte der Sanktionsbemessung .....	430
II.	Straftat und Ordnungswidrigkeit als Anknüpfungstat .....	430
III.	Entzug erlangter Vorteile .....	431
IV.	Verweis auf § 17 Abs. 3 OWiG .....	431
B.	Ablauf der Sanktionsbemessung .....	433
I.	Bußgeldrahmen .....	433
II.	Ahndung .....	433
1.	Bedeutung der Ordnungswidrigkeit .....	434
2.	Bestimmung der Bedeutung der Ordnungswidrigkeit .....	435
3.	Wirtschaftliche Verhältnisse .....	436
III.	Abschöpfung .....	436
1.	Bruttoprinzip .....	437
2.	Begriff des Vorteils .....	438
3.	Bewertung .....	440
C.	Die Bedeutung von Compliance-Programmen .....	440
D.	Sonderfall: Die mehrfache Tatbestandsverwirklichung .....	442
I.	Mehrere Handlungen eines Mitarbeiters .....	442
II.	Mehrere Handlungen unterschiedlicher Mitarbeiter .....	443
<b>§ 12 Verfahrensrechtliche Aspekte der Unternehmensgeldbuße .....</b>		<b>444</b>
A.	Allgemeine Verfahrensgesichtspunkte .....	444
I.	Einheitliches oder selbstständiges Verfahren .....	444
1.	Grundsatz .....	444
2.	Verfahrensüberleitung, getrennte Verfahren .....	446
II.	Voraussetzungen für ein selbstständiges Verfahren .....	446
1.	Nichteinleitung eines Verfahrens .....	446
2.	Einstellung des Verfahrens .....	447
a)	Einstellung aufgrund zwingender Vorschriften .....	447
b)	Einstellung aus Opportunitätsgründen .....	448
(1)	Einstellung bei Bagatellsachen .....	448
(2)	Einstellung gegen Auflagen .....	449
(3)	Einstellung bei der Möglichkeit des Absehens von Strafe .....	450
(4)	Einstellung gemäß §§ 154, 154a StPO .....	450
(5)	Weitere Einstellungsgründe .....	450
3.	Absehen von Strafe .....	451
4.	Spezialgesetzliche Anordnung des selbstständigen Verfahrens ....	452

5.	Ausschluss des selbstständigen Verfahrens .....	453
a)	Begriff des rechtlichen Hindernisses .....	454
b)	Verjährung als Hindernis .....	454
c)	Weitere Hindernisse .....	455
d)	Klarstellungsfunktion des § 30 Abs. 4 Satz 1 OWiG .....	455
III.	Verjährung und Unterbrechung der Verjährung .....	456
1.	Verjährung .....	456
2.	Unterbrechung der Verjährung .....	457
IV.	Ne bis in idem .....	458
V.	Opportunitätsprinzip .....	459
1.	Grundsätze .....	459
a)	Entscheidung innerhalb „pflichtgemäßen Ermessens“ .....	459
b)	Konkretisierung des Ermessens durch Erwägungen der §§ 153 ff. StPO .....	460
c)	Weitere Erwägungen .....	461
2.	Bedeutung von Compliance-Programmen .....	463
a)	Relevanz des Unternehmenskontexts .....	463
b)	Nichtverfolgung und Einstellung .....	464
c)	Einstellung gegen Compliance-Auflagen .....	464
VI.	Verfahrensbeendende Absprachen .....	465
VII.	Vertretung .....	468
B.	Das Verfahren nach § 30 OWiG bei der Anknüpfung an Straftaten .....	469
I.	Einheitliches Verfahren .....	470
1.	Verfahrensablauf .....	470
2.	Beweisfragen .....	471
a)	Beweisanträge .....	471
b)	Mitarbeiter als Zeugen .....	472
(1)	Persönliche Verweigerungsrechte .....	472
(2)	Am Unternehmen orientierte Verweigerungsrechte .....	475
c)	Herausgabe von Dokumenten .....	477
3.	Rechtsmittel .....	480
II.	Selbstständiges Verfahren .....	480
C.	Das Verfahren nach § 30 OWiG bei der Anknüpfung an Ordnungswidrigkeiten .....	481
I.	Einheitliches Verfahren .....	482
1.	Verfahrensablauf .....	482
2.	Beweisfragen .....	485
3.	Rechtsmittel .....	485
II.	Selbstständiges Verfahren .....	486
	<b>§ 13 Sanktionierung von Unternehmen in der Praxis .....</b>	<b>487</b>
A.	Unternehmensgeldbuße .....	487
I.	Kriminologische Studien .....	487

II.	Polizeiliche Statistiken .....	488
III.	Studien von Wirtschaftsberatungsunternehmen .....	489
VI.	Daten zu § 30 OWiG .....	490
V.	Das Gewerbezentralregister .....	492
B.	Verfall und Einziehung .....	494
<b>§ 14</b>	<b>Weitere Bedeutung von Compliance-Programmen .....</b>	<b>496</b>
A.	Entwicklung des Compliance-Ansatzes .....	496
B.	Compliance außerhalb des Unternehmensstrafrechts .....	498
I.	Gesetzliche Berücksichtigung .....	499
1.	Sektorübergreifende Vorgaben des Aktienrechts .....	499
a)	Organisationspflicht des § 91 Abs. 2 AktG .....	499
b)	Leitungsaufgabe des Vorstands nach § 76 Abs. 1 AktG .....	500
c)	Sorgfaltspflicht nach § 93 Abs. 1 AktG .....	500
d)	Berichtspflichten nach § 90 AktG .....	501
e)	Überwachungspflichten des Aufsichtsrats .....	501
f)	Entsprechungserklärung nach § 161 AktG .....	502
2.	Sektorspezifische Vorgaben .....	502
a)	Pflicht zur ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation nach § 25a KWG .....	502
b)	Organisationspflichten nach § 33 Abs. 1 WpHG .....	503
c)	Organisationspflichten im Versicherungsrecht nach § 64a VAG .....	505
d)	Regelungen der Abschlussprüfung .....	505
e)	Regelungen im Umweltrecht .....	506
f)	Besondere Beauftragte .....	506
g)	Vorgaben des Geldwäschegesetzes .....	506
h)	Bewertung .....	508
3.	Indirekte Organisationspflichten aus dem Zivil- und Ordnungswidrigkeitenrecht .....	508
a)	Zivilrecht .....	508
b)	Ordnungswidrigkeitenrecht (§ 130 OWiG) .....	509
4.	Allgemeine Rechtspflicht zur Errichtung von Compliance- Programmen? .....	510
II.	Berücksichtigung bei Behörden .....	511
III.	Berücksichtigung bei privaten Institutionen .....	512
IV.	Zwischenergebnis .....	513
C.	Verbreitung und Wirkung von Compliance-Programmen .....	515
I.	Verbreitung .....	515
1.	Studien zu CSR und Corporate Governance .....	515
2.	Studien zum Bereich Compliance .....	516
II.	Wirksamkeit von Compliance-Maßnahmen .....	518
1.	Allgemeine Studien .....	519
2.	Studien speziell zu Hinweisgebersystemen .....	520

<b>4. Kapitel: Rechtsvergleichung</b> .....	522
<b>§ 15 Einleitende Bemerkungen und tabellarischer Überblick</b> .....	522
A. Einleitende Bemerkungen .....	522
B. Tabellarischer Überblick .....	523
I. Allgemeine Strukturen der Rechtssysteme .....	523
II. Verantwortlichkeit von Unternehmen .....	523
III. Sanktionen .....	525
IV. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	526
V. Rechtswirklichkeit .....	526
VI. Regulierung von Unternehmen durch Compliance .....	527
<b>§ 16 Allgemeine Strukturen der Rechtssysteme</b> .....	528
A. Rechtsquellen .....	528
B. Wissenschaftlicher Diskurs .....	529
C. Strafrecht und Schuldprinzip .....	530
D. Sanktionsverfahren .....	532
<b>§ 17 Verantwortlichkeit von Unternehmen</b> .....	534
A. Entwicklung und Zweck der Verantwortlichkeitsregelungen .....	534
I. Entwicklung und Grundstrukturen .....	534
II. Zweck der Sanktionierung .....	541
B. Voraussetzungen der Verantwortlichkeit .....	545
I. Art des Modells .....	546
II. Erfasste Unternehmen .....	547
III. Stellung des Mitarbeiters .....	548
IV. Erfasste Anknüpfungstaten .....	551
V. Volldeliktisches Handeln .....	552
VI. Weitere Kriterien zur Begrenzung der Zurechnung .....	554
1. Objektive Begrenzungskriterien .....	554
2. Subjektive Begrenzungskriterien .....	555
3. Bewertung .....	556
C. Einfluss von Compliance-Maßnahmen .....	556
D. Diskussion in der Literatur .....	557
<b>§ 18 Sanktionen</b> .....	560
A. Allgemeine Struktur der Sanktionssysteme .....	560
B. Sanktionsfähigkeit .....	562
C. Sanktionsarten und Sanktionsbemessung .....	563
I. Geldstrafe/Geldbuße .....	563
1. Bestimmung des Sanktionsrahmens .....	563
2. Höchststrafe/höchste Sanktion .....	566
3. Bestimmung der Sanktion innerhalb des Sanktionsrahmens und etwaige Abweichungen vom Sanktionsrahmen .....	567
4. Bestimmung der Sanktion beim Vorliegen mehrerer Anknüpfungstaten .....	569

II.	Bewährungsstrafe .....	570
III.	Weitere straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Maßnahmen .....	571
1.	Verfall, Einziehung und Mehrerlösabschöpfung .....	571
2.	Wiedergutmachung .....	573
IV.	Weitere nicht strafrechtliche und ordnungswidrigkeitenrechtliche Maßnahmen .....	575
D.	Bedeutung von Compliance-Maßnahmen .....	576
<b>§ 19</b>	<b>Verfahrensrechtliche Aspekte</b> .....	<b>580</b>
A.	Ablauf des Verfahrens .....	580
B.	Doppelbestrafungsverbot .....	582
C.	Verfahrensbeilegung im Ermittlungsverfahren .....	582
D.	Schutz des Unternehmens vor Selbstbelastung .....	584
<b>§ 20</b>	<b>Rechtswirklichkeit</b> .....	<b>587</b>
A.	Verfolgungspraxis der Ermittlungsbehörden .....	587
B.	Sanktionspraxis .....	588
<b>§ 21</b>	<b>Regulierung von Unternehmen durch Compliance</b> .....	<b>590</b>
A.	Entwicklung und Verbreitung des Compliance-Ansatzes .....	590
B.	Grundstrukturen der Compliance .....	593
I.	Compliance als reine Selbstregulierung .....	594
II.	Compliance als Erfordernis privater Institutionen .....	594
III.	Compliance mit staatlicher Unterstützung .....	594
IV.	Honorierung von Compliance .....	595
V.	Sanktionierung fehlender Compliance: strafschärfende Berücksichtigung .....	595
VI.	Sanktionierung fehlender Compliance: Verpflichtung zur Errichtung von Compliance-Programmen .....	596
VII.	Ausschluss von Verantwortlichkeit durch Compliance .....	596
VIII.	Detaillierte gesetzliche Verpflichtung zu Compliance .....	597
IX.	Bewertung .....	597
C.	Parallelentwicklung zu Compliance: Kooperationsanforderungen .....	598
<b>5. Kapitel:</b>	<b>Rechtspolitische Schlussbetrachtungen</b> .....	<b>599</b>
<b>§ 22</b>	<b>Einleitende Bemerkungen</b> .....	<b>599</b>
<b>§ 23</b>	<b>Sanktionsrecht und regulierte Selbstregulierung</b> .....	<b>601</b>
A.	Selbstregulierung .....	601
B.	Regulierung .....	606
I.	Macht rechtfertigt Kontrolle .....	606
II.	Risikofaktor Unternehmen .....	610
1.	Bestandsrisiken .....	610
2.	Gruppendynamische Risiken – Unternehmensklima .....	611
III.	Bestand der Regulierung und Grenzen .....	614

IV. Erweiterung des regulativen Bereichs für Unternehmen um das Strafrecht .....	617
1. Pflicht zum Strafrecht aufgrund ausländischer und internationaler Vorgaben? .....	618
2. Notwendigkeit des Unternehmensstrafrechts aufgrund von Defiziten des Individualstrafrechts? .....	623
3. Ist das Zivilrecht eine Alternative? .....	629
4. Was ist der Unterschied zwischen Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht? .....	630
5. Warum Strafrecht für Unternehmen? .....	635
6. Steht die ultima ratio-Funktion einem Unternehmensstrafrecht entgegen? .....	642
V. Erweiterung des regulativen Bereichs um eine Verpflichtung zur Errichtung von Compliance-Programmen? .....	644
C. Regulierte Selbstregulierung .....	645
D. Regulierte Selbstregulierung und Compliance .....	649
I. Unternehmen, regulierte Selbstregulierung und Compliance .....	650
1. Ziel: Compliance .....	650
2. Rahmen: Compliance-Programme .....	650
II. Ebenen der regulierten Selbstregulierung .....	651
1. Zivilrecht .....	651
2. Verwaltungsrecht .....	653
3. Sanktionsrecht .....	654
<b>§ 24 Grundlagen einer sanktionsrechtlichen Verantwortlichkeit .....</b>	<b>658</b>
A. Zweck der Sanktionierung .....	660
B. Handlungsfähigkeit .....	666
C. Schuldfähigkeit .....	669
D. Sanktionsfähigkeit .....	676
E. Gerechtigkeit .....	677
I. Sanktionierung Unschuldiger .....	677
II. Unzulässige Doppelsanktionierung .....	679
<b>§ 25 Konstruktion einer Verantwortlichkeit .....</b>	<b>680</b>
A. Grundmodell .....	680
B. Einzelfragen .....	680
I. Erfasste Unternehmen .....	680
II. Täter der Anknüpfungstat .....	683
III. Art der Anknüpfungstat .....	684
VI. Notwendige Elemente der Anknüpfungstat .....	685
V. Kollektiver Kontext .....	685
C. Konkurrenzen .....	689
D. Regelungsort .....	689
<b>§ 26 Sanktionen gegen Unternehmen .....</b>	<b>691</b>
A. Monetäre Sanktionen .....	691

B.	Compliance-Sanktion .....	695
C.	Auflösung .....	696
D.	Auflagen und Weisungen .....	697
E.	Aussetzung zur Bewährung .....	697
F.	Publizitätssanktionen (einschließlich Register) .....	698
G.	Verfall und Einziehung .....	699
H.	Weitere Sanktionen? .....	700
I.	Wiedergutmachung .....	702
<b>§ 27</b>	<b>Verfahren</b> .....	<b>703</b>
A.	Anwendbares Verfahrensrecht .....	703
B.	Verhältnis zum Verfahren gegen den Täter der Anknüpfungstat .....	703
C.	Beweisfragen .....	704
D.	Diversion .....	706
E.	Einzelfragen .....	707
I.	Zustellung .....	708
II.	Vertretung .....	708
III.	Verteidigung .....	708
IV.	Zuständiges Gericht .....	708
V.	Verjährung und Unterbrechung der Verjährung .....	709
<b>§ 28</b>	<b>Ausgestaltung eines Compliance-Programms</b> .....	<b>711</b>
A.	Erste Säule: Erkennen – Festlegen – Strukturieren .....	713
I.	Risikoanalyse und Risikobewertung .....	713
II.	Niederlegung der einzuhaltenden Vorschriften und Unternehmenswerte .....	713
III.	Schaffung einer Compliance-Struktur .....	713
B.	Zweite Säule: Vermitteln – Fördern – Organisieren .....	714
I.	Kommunikation und Vermittlung der Compliance-Vorgaben .....	714
II.	Förderung der Einhaltung von Compliance .....	715
III.	Organisatorische Maßnahmen zur Schaffung von Compliance-Abläufen .....	716
C.	Dritte Säule: Reagieren – Sanktionieren – Verbessern .....	717
I.	Festlegung von Verfahren bei Vorfällen .....	717
II.	Festlegung der Kriterien zur Sanktionierung von Vorfällen .....	717
III.	Fortlaufende Evaluierung und Verbesserung des Programms .....	718
D.	Weitere Einzelfragen .....	718
<b>§ 29</b>	<b>Entwurf eines Unternehmenssanktionsgesetzes</b> .....	<b>720</b>
	Erster Teil: Allgemeine Vorschriften .....	721
	Zweiter Teil: Strafrecht .....	723
	Dritter Teil: Ordnungswidrigkeitenrecht .....	727
	Vierter Teil: Schlussvorschriften .....	729
<b>6. Kapitel:</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>730</b>

**Anhang**

Gesetzestexte .....	733
Rechtsprechungsverzeichnis .....	757
Literaturverzeichnis .....	766
Sach- und Personenverzeichnis .....	845